

BÜRGERKAMMER NEUSCHLOß

Direkte freiwillige und überparteiliche Bürgerbeteiligung



EINLADUNG

zur 3. Sitzung der Bürgerkammer Neuschloß der Stadt Lampertheim

am Mittwoch, dem 15.09.2016, um 19:00 Uhr,

im Bürgerhaus des Stadtteils Neuschloß, Bürgersaal, Ahornweg 1, 68623 Lampertheim

Tagesordnung:

- **1. Mitteilungen**
 - 1.1 der Vorsitzenden
 - 1.2 des Magistrats
 - 1.2.1 Sachstandbericht Geruchsbelästigung durch den Kanal
 - 1.2.2 LKW-Parken Lindenweg/Forsthausstraße/Schloss
 - 1.2.3 Parkplätze für KiTa
 - 1.2.4 Verkehrszählung in Neuschloß
 - 1.2.5 Stellungnahme zur Bürgeranfrage nach der Sicherheit des Wasserrückhaltebeckens am Sodabuckel
 - 1.3 Bericht des Projektbeirates
 - 1.4 Bericht der BILA zum Sachstand ICE-Trasse
 - 1.5 Informationen der Vereine /Institutionen/ Kirchen des Stadtteiles
- **2. Anfragen an den Magistrat**
 - 2.1 Defekte Blitzampel - "Forsthausstraße"
 - 2.2 Beschilderung von Radwegen
- **3. Freiwilligentag 17.09.2016 "Spielplatz"**
- **4. Jubiläum "550 Jahre Neuschloß"**

Neuschloß, den 2.09.2016



Carola Biehal

Vorsitzende der Bürgerkammer Neuschloß

Postanschrift:
Ahornweg 3
68623 Lampertheim

Telefon: 06206-22 41
Fax: 06206-951 703
E-Mail: buergerkammer@neuschloss.net

Vorsitzende: Carola Biehal
Stellvertreter: Jason Bog
Pressesprecher: Helmut Kleinsteuber
Schriftführerin: Sonja Hilbert

Sitzung der Bürgerkammer am 15.9.2016 – Antrag zu „Blitzern“ in Neuschloß

Der damalige Bürgermeister Dieter versprach vor ca. 20 Jahren den Neuschlösser Bürgern aufgrund der herrschenden Verkehrssituation eine Kontrolle des Verkehrs durch Blitzer zur Messung der Geschwindigkeit. Diese Zusage wurde eingehalten. Vermutlich beruht die Einrichtung auf einem Beschluss der Stadtverordneten.

Seit längerer Zeit ist eine der beiden Blitzgeräte (Ortseingang in Richtung Hüttenfeld) defekt. Die Verwaltung ist darüber seit langem informiert. Eine Reparatur scheint nicht vorgesehen zu sein.

Frage: Gilt der damalige Beschluss der Stadtverordneten zum Betrieb der Blitzgeräte noch?

Wenn ja: auf welcher Rechtsgrundlage beruht die Untätigkeit der Verwaltung, einen bestehenden Beschluss der politischen Gremien dauerhaft zu ignorieren?

Wenn nein: hat sich die Verkehrssituation in Neuschloß so verbessert, dass Blitzgeräte nicht mehr notwendig sind?

Dieser Auffassung widerspricht m. E. das Nachfolgende:

1. Das Verkehrsaufkommen auf der L 3110 hat sich in den letzten 20 Jahren stark erhöht.
2. Nach eigener Beobachtung, die auch von Bürgern von Neuschloß bestätigt wird, wird das Rotsignal der Fußgängerampel nach dem defekten Blitzer häufig ignoriert. Dadurch ergibt sich ein hohes Gefährdungspotential für die Fußgänger, die die Straße überqueren wollen. Dies betrifft auch Kinder auf dem Weg zu den Kindertagesstätten. Möglicherweise wird die Gefährdung durch die zu hohe Geschwindigkeit mancher Auto- und Motorradfahrer noch dadurch verstärkt, dass diese die Ampel kurz nach der Kurve am Ortseingang zu spät erkennen. Auch im Hinblick auf die beiden an der Landesstraße liegenden Kindertagesstätten wäre eine Geschwindigkeitsbegrenzung neben einer Reparatur der Blitzampel auf 30 km/h wohl angebracht.
3. Die Blitzampel aus Richtung Lampertheim wird von manchen Verkehrsteilnehmern dadurch umgangen, dass man sein Fahrzeug auf die gegenüberliegende Straßenseite lenkt, um eine Geschwindigkeitsmessung zu vermeiden. Diese Verhaltensweise wurde mir von anderen Neuschlössern bestätigt. Kontrollen der Polizei sollen bei erlaubten 50 km/h Geschwindigkeiten bis zu 110 km/h ergeben haben.
Zur Erinnerung für Ortsfremde: Direkt neben der Landesstraße spielen die Kinder der beiden genannten Einrichtungen hinter Sichtschutzzäunen.
4. Umliegende Gemeinden haben in den letzten Jahren eine Vielzahl von modernen Blitzampeln aufgebaut, um die Gefährdung der Bürger durch verantwortungslose Raser zu schützen, Hüttenfeld hat uns gezeigt, dass auch eine Landesstraße auf 30 km/h zulässige Höchstgeschwindigkeit begrenzt werden kann. Für Neuschloß wird derzeit wohl keine Notwendigkeit zum Schutz besonders der Kinder gesehen.

Ich beantrage deshalb, dass die defekte Blitzampel schnellstmöglichst wieder zum Einsatz kommt. Außerdem beantrage ich, dass die zuständigen Gremien der Stadt Maßnahmen zur Verringerung der Verkehrsgefährdung der Bürger (und speziell der Kinder) prüfen und beschließen.

Neuschloß, 22.8.2016

Heidi / L. J.

VON Gerhard Pflästerer, Eichenweg 12, Neuschloß-
Bürgerkommer 25.08.2016

An den Magistrat

Antrag: Verbesserung der Beschilderung von Rad-
wegen um Neuschloß herum.

- 1.) Beseitigung von erkennbaren Aufstellungs-
Mängeln in luftiger Höhe von ca 4m mit
starkem Verschmutzungsgrad im Bereich Forsthausstr.
L 3110. Egal ob man von rechts oder links vorbeifährt,
sind die viel zu hohen Schilder schlechterdings
nicht optimal und kaum einsehbar.
- 2.) Das Gebotsschild Radweg Ecke Lindenweg
ist durch ein großes Achtungsschild in gleicher
Höhe verdeckt an falscher Seite angebracht,
müßte also logischer Weise nach rechts
~~versetzt~~ versetzt werden.
- 3.) Vorschlags-Ergänzung, von Hinweise
für Radfahrer:
Vor dem Forsthaus in Höhe Alter Lorsche Weg
Wege Hinweis-Schild:
Waldspiel- und Sport-Platz Heide Tränke etc.
Waldes-Ruh (Wasserwerk) Vogelpark LA.

b. w.

4.) Außerhalb gibt es ebenfalls wenige Erkenntnisse bzgl. Beschilderung
z. Bsp. entlang der L 3110 in
Fahrtrichtung Wildbahn:
Es fehlt:

a.) Ein Schild vor der Brücke an der
Abzweigung neben den Parkplätzen
rechts Richtungs Hinweis:
Jägerhaus/Viernheim und Karlstern Wildpark/
Mannheim-Gartenstadt

b.) links Richtungs-Hinweis:
Weltkulturerbe" Kloster Lorsch Museum

Außerdem kann man rund um Lorsch ein
perfektes Radwege-Netz bewerkstelligen u.
dgl. umsetzen!

Beste Grüße

Gerhard Flak